



BREITENFELDE - Am gestrigen Sonntag konnten die Verbandsliga-Fußballer des BSV in der gut besuchten Riemer-Volkswagen-Arena nach zwei vorangegangenen Unentschieden nun endlich den ersten dreifachen Punktgewinn feiern. Dieses gelang gegen keinen geringeren Gegner als den vor der Saison als Mitfavorit auf den Titel gehandelten Sereetzer SV. Zwar war das Spiel des BSV nicht überragend, jedoch fragt nach dem Zustandekommen des 1:0-Erfolges schon bald niemand mehr.

Das Spiel des BSV, der auf die verletzten Neuzugänge Eugen Wolowik, Stefan Rehr, Sleiman El-Sabe und zudem auf Patrick Alisch verzichten mußte, war sicherlich nicht von technischen Delikatessen durchzogen, jedoch wußten die Blau-Weißen von Anfang an durch ein robustes Auftreten zu überzeugen und stellten sich so den teilweise sehr hart agierenden Gästen entgegen.

Es entwickelte sich, wie vielleicht vor der Partie erwartet kein hochklassiges Spiel, jedoch ein sehr intensives, in dem der BSV in Person von Janne Zunker bereits in den Anfangsminuten die erste Riesenmöglichkeit besaß. Nach einem Abwehrfehler der Gäste lief Zunker allein auf Gästekeeper Ciesler zu und scheiterte mit seinem Schußversuch letztlich nur am rechten Pfosten - das wäre ein Auftakt nach Maß gewesen. Der BSV verschaffte sich fortan ein leichtes optisches Übergewicht, ohne allerdings zu zwingenden Torchancen zu kommen, von den Gästen war wenig zu sehen. Denn der BSV stand gut organisiert. Jens Banthin schaltete den gefährlichen Ronny Tetzlaff aus, Kapitän Christian Becker, der wegen Personalmangel erneut im Abwehrverband ranmußte, machte seine Seite zu und alles, was trotzdem durchkam, fischte Patrick Schönenfeldt weg.

Und auch in der Offensiver platzte endlich der Knoten: Nach gut einer halben Stunde beendete Daniel Kruse die "Durststrecke" von (für ihn) 2 langen Spielen und erzielte mit einer artistischen Einlage das nicht unverdiente 1:0 für den BSV. Entsprechend groß war die Erleichterung im blau-Weißen Lager. Auf der Gegenseite ließ der BSV nur eine Kopfballchance der Sereetzer zu, die keine weitere Gefahr in sich barg. Zur Pause stand es dann verdientermaßen 1:0.

Im zweiten Durchgang spielten dann beide Mannschaften fleißig mit. Das Spiel, das in Halbzeit eins schon relativ hart geführt wurde, nahm nun noch etwas an Härte zu. Es war jedoch aufgrund einer keineswegs schlechten Leistung von Schiedsrichter Kramp, der sehr viel laufen ließ, nie unfair. Richtige, hochkarätige Torgelegenheiten konnten beide Tems bis in die Schlußphase hinein allerdings nicht produzieren. In den Schlußminuten schwächten sich die Gäste dann selbst. Zunächst sah Ahrens, nachdem er sich über eine gelbe Karte beschwert hatte, gleich den roten Karton hinterher, dann sah Behncke nach wiederholtem Foulspiel die Ampelkarte, so daß der BSV gegen Ende des Spiels in doppelter Überzahl war. Trotzdem mußte man noch zwei dicke Gelegenheiten zulassen. Zum einen per Kopf durch Tetzlaff, der nur knapp neben das Tor traf und nach einer Hereingabe von der linken Seite, als sage und schreibe 3 Breitenfelder und 3 Sereetzer den Ball verpaßten.

Im Gegenzug versemelten dann die Breitenfelder Angreifer Schwan und Kruse die Riesengelegenheit, mit dem 2:0 alles klarzumachen. So mußte bis zum Schlußpfiff um den Sieg gezittert werden. Dieser war aufgrund der abgelieferten Leistung in den vorangegangenen 90 Minuten jedoch verdient. Und mit diesem dreifachen Punktgewinn ist nun erstmal Ruhe im Karton und die Mannschaft kann sich auf die schwere Auswärtsaufgabe gegen TuS Lübeck gezielt vorbereiten.

Breitenfelder SV: Braun - Schönfeldt, Becker, Banthin - S. Siemers, Biallas, Henning (46. J.-A. Siemers), Schwan, Brodersen (71. Khartey) - Zunker (65. Stolz), Kruse

Sereetzer SV: Ciesler - Ahrens, Ullrich, Behnke - Nowitzki (75. Ramm), Baetge (64. Junker), Schefer, Niels (68. Müller) - Tetzlaff, Mendig **Tor:** 1:0 Kruse (33.) **bes.**

Vorkommnisse:

rote Karte Ahrens (SSV/75. wg. SR-Beleidigung), gelb-rote Karte Behnke (SSV / 88. wg. wdh. Foulspiel)

Zuschauer: 200 **Schiedsrichter:** Jan Magnus Kramp (Steinburg)